

PRESSEMITTEILUNG

6. Dezember 2022



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

Dani Juris wird ab der Spielzeit 2023/24 neuer Chordirektor der Staatsoper Unter den Linden

Dani Juris übernimmt ab der Spielzeit 2023/24 die Leitung des Staatsoperorchesters der Staatsoper Unter den Linden. Damit tritt er die Nachfolge von Martin Wright an, der seit Beginn der Saison 2013/14 die Position inne hat.

Intendant Matthias Schulz: »Mit Dani Juris ist ein äußerst versierter, umsichtiger Chordirektor der neuen Generation gefunden worden, der zugleich umfassende Opernerfahrung aufweisen kann. Seine menschliche, zugewandte Art war ebenso ein wichtiger Baustein bei dieser Wahl. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und ihn zukünftig als Kollegen unter uns zu wissen! Bei seinem Vorgänger Martin Wright möchte ich mich herzlich bedanken: Fast eine Dekade hat er den Staatsoperchor auf wunderbare Art und Weise geprägt und zahlreiche unvergessliche Opernvorstellungen und Konzerte erarbeitet.«

Daniel Barenboim: »Der Staatsoperchor ist eine tragende Säule der Staatsoper Unter den Linden und uns verbinden bereits 30 musikalisch überaus beglückende gemeinsame Jahre, sowohl auf der Opernbühne als auf dem Konzertpodium. Bei Chordirektor Martin Wright möchte ich mich vielmals für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Dani Juris heiße ich herzlich willkommen und wünsche ihm nur das Beste. Ich freue mich auf viele weitere wunderbare musikalische Momente mit unserem Staatsoperchor.«

Dani Juris: »Schon bei meinem Vordirigat konnte ich erleben, wie viel fachliches Können und musikalische Intelligenz in diesem unglaublich erfahrenen Chor steckt. Es war sofort spürbar, wie sehr alle ihre Arbeit im Team genießen, und ich freue mich jetzt schon darauf, täglich von und mit diesen Menschen inspiriert zu werden. Sieben Jahre als Leiter meines wunderbaren Opernorchesters in Mannheim haben mich nur bekräftigt, dass es mein Traumjob ist, Chordirektor zu sein, weil es meine großen Leidenschaften verbindet: den Chorgesang, die Opernmusik, die Probenarbeit, und das gemeinsame Arbeiten mit Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Herkunft und Alter. Es ist mir eine große Ehre und Freude, dass ich diesen Beruf ab nächstem Jahr an so einem hochkarätigen Haus wie der Staatsoper Unter den Linden ausüben darf.«

Dani Juris wurde 1984 in Moskau geboren und wuchs in Finnland auf, wo er bis 2016 gelebt und gearbeitet hat. Als Sohn von Pianisten mit familiären Wurzeln in Deutschland, Ecuador, Großbritannien, Irak, Österreich und Syrien, begann er seine musikalische Laufbahn in der frühen Kindheit mit dem Klavier und erlernte später das Harfenspiel. Die Liebe zur Oper blühte 1991 bei den Savonlinna Opernfestspielen auf, wo er als 7-jähriger AIDA erlebte. Nach über 10 Jahren als Mitglied des Domknabenchores Helsinki »Cantores Minores« beschloss er, sich im Studium der Chormusik zu widmen. Er studierte Chordirigieren an der Fachhochschule Helsinki, an der Kunstuniversität Graz und an der Sibelius-Akademie, an der er 2011 sein Magisterstudium abschloss.

Im Jahr 2016 wurde Dani Juris als Chordirektor am Nationaltheater Mannheim engagiert und zog nach Deutschland. Dort hat er über sieben Spielzeiten erfolgreich den Opernchor mit seinen 56 Sänger:innen geleitet und für insgesamt über 60 Opernproduktionen einstudiert. Er hat auch während seiner Amtszeit mit dem Opernchor viel Konzertliteratur aufgeführt. Das Repertoire in Mannheim umfasste auch sinfonische Werke wie das »War Requiem« von Benjamin Britten, »Ein Deutsches Requiem« von Johannes Brahms und die 2. und 3. Sinfonie von Gustav Mahler, die zusammen mit der Musikalischen Akademie des Nationaltheater-Orchesters Mannheim aufgeführt wurden. Fester Bestandteil der



Tätigkeit war auch die Leitung des Extrachores, der bei großen Produktionen wie TURANDOT oder LOHENGRIN mitgewirkt hat.

Als Chorleiter, Chorsänger und Korrepetitor hat Dani Juris mit zahlreichen Chören sowohl in seiner Heimatstadt Helsinki als auch im Ausland gearbeitet. Dazu gehören die philharmonischen Chöre in Helsinki und Tampere, der Helsinki Kammerchor (Nachfolger des Kammerchores des Finnischen Rundfunks), der Studentenchor SOL und der im Jahr 2007 von ihm gegründete Kammerchor »Kaamos«, der heute zu einem der renommiertesten Kammerchöre Finnlands zählt, und der 2011 im Tampere Vocal Music Festival den Grand Prix als höchste Auszeichnung erhielt. Im selben Jahr wurde Juris mit dem Dirigentenpreis des Festivals ausgezeichnet. Im Jahr 2009 erhielt er den 1. Preis des von dem Chorverband Europa Cantat organisierten 5. Internationalen Wettbewerbs für Junge Chorleiter in Ljubljana. Als Gastdirigent hat Dani Juris mit u. a. dem Kammerchor des Slowenischen Rundfunks, dem gemischten Chor Torino Vocalensemble, und dem Opernchor des Opéra Nacional de Lyon geleitet. Als Dozent im Fach Chorleitung hat Dani Juris Erfahrung unter anderem an der Fachhochschule Tampere, an der Sibelius-Akademie und an der Bundesakademie in Wolfenbüttel gesammelt.

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.